

Protokoll: AStA Sitzung AStA RWTH Aachen

Datum: Freitag, 05.10.2018, Kalenderwoche 40
Projektleiter: Jan Kösters
Beauftragte:
Gäste:
Ort: Konferenzraum des AStA
Protokoll: Jasmin Dederichs
Referenten: Jannis Koesling, Jasmin Dederichs, Florian Glier, Pit Steinbach, Aline Nüttgens
Redeleitung: Jannis Koesling

Beschlüsse

- Das Protokoll der Sitzung vom 27.09.2018 wurde mit (5/0/1) genehmigt.
- Das Protokoll der Sitzung vom 20.09.2018 wurde mit (5/0/1) genehmigt.
- Der AStA beschließt 750,00 € für Verpflegung auf der AStA Strategiefahrt (6/0/0)

Beginn der Sitzung: 14:09 Uhr

TOP 1 Sitzungseinleitung

- Die Beschlussfähigkeit wurde gemäß §6 Absatz 6 AStA-GO festgestellt.
- Sofern im Folgenden nicht anders angegeben, erfolgt die Angabe von Abstimmungsergebnissen in der Form (Ja/Nein/Enthaltung).
- VORSCHUB / GSP / AV sind teilweise stimmberechtigt.

TOP 2 Genehmigung von Protokollen zu vorherigen Sitzungen

- **Beschluss:** Das Protokoll der Sitzung vom 27.09.2018 wurde mit (5/0/1) genehmigt. (*Protokoll*)
- **Beschluss:** Das Protokoll der Sitzung vom 20.09.2018 wurde mit (5/0/1) genehmigt. (*Protokoll*)

TOP 3 Todos

TOP 4 Bericht Allgemein

- Ersti-Woche

- Die Referent*innen waren Montag und Donnerstag in das Programm des ESA-Teams eingebunden. Am Montag hat Jannis in den drei Veranstaltungen einen kleinen Vortrag gehalten, während die anderen Referent*innen dem ESA-Team draußen geholfen haben, die Veranstaltung reibungslos über die Bühne zu bringen. Am Donnerstag fand die Ersti-Rallye statt, wo ebenfalls die Referent*innen Aufgaben zugeteilt bekommen haben. Da der Rest des AStAs den AStA-Stand unterstützen sollte, wurde der AStA für den Tag geschlossen. Der AStA-Stand wurde von den Studierenden sehr gut angenommen, auch hier ein Dankeschön an alle, die am Stand geholfen haben.
- Die Rallye verlief insgesamt sehr positiv, diese Rückmeldung wurde von der Hochschule und der Stadt bestätigt. Ein Beitrag zur Rallye erschien in der Lokalzeit des WDR.
- Vorstellung Zentrale Studienberatung
 - Die neuen Referent*innen stellten sich bei der ZSB vor. Diese zeigten ihnen eine neue Broschüre, welche demnächst überall verteilt werden soll. Inhalt ist das breite Angebot der RWTH kurz zusammengefasst. Wenn jemand Anregungen hat kann er/sie diese gerne anbringen. Es wurde darum gebeten die Broschüre zu verteilen.
 - Die ZSB hat ebenfalls Filme in Zusammenarbeit mit Medien für die Lehre entwickelt, welche derzeit über Zeitmanagement und Lernplanung gehen. Es sind noch fünf Filme, diese sollen ausgebaut werden. Hier bitten sie ebenfalls darum, nach Veröffentlichung die Filme bekannt zu machen.
 - Der AStA hat angefragt, ob es möglich wäre, den beratenden Angehörigen eine Schulung zu geben, wie man u.a. mit emotionalen Studierenden in schwierigen Situationen umgeht und wann man besser abgibt. Die ZSB wird sich bei Aline melden, sobald sie ein Konzept zusammengestellt haben.
 - Beim Runden Tisch Beratung wurde sich gewünscht, dass mehr Fachschaften anwesend sind, um mehr Leute zu erreichen. Weiterhin gibt es einen Runden Tisch Antidiskriminierung, an welchem das GSP und VORSCHUB teilnehmen, aber der AStA bisher nicht.
- Vorstellung Kanzler
 - Der AStA hat sich am 05.10. beim Kanzler vorgestellt. Themen waren mögliche neue kulturelle Veranstaltungen sowie Potenziale im Bereich des Kunstprogramms für Studierende.

TOP 5 Bericht Vorsitz

- Semestertickets
 - Aufgrund eines technischen Fehlers bei der Datenübertragung der Studierenden von der RWTH an die ASEAG sind viele Tickets im System ungültig. Die entsprechenden Studierenden wurden via Mail informiert. Da Erstsemester überproportional oft betroffen waren, hat Jannis hier außerdem die Kommunikation über die Fachschaften in der Ersti-Woche genutzt. Die Übergangslösung mit einer gültigen Studienbescheinigung wurde in ganz NRW kommuniziert. Sollten doch Kosten anfallen, werden die ASEAG und die Hochschule dafür sorgen, dass diese den Studierenden erstattet werden. Erhöhte Beförderungsentgelte erstattet die ASEAG, alles weitere das Studierendensekretariat.
 - Momentan ist in Klärung, ob neue Tickets versendet werden oder - die von AStA und Hochschule präferierte Lösung - die Sperrung wieder aufgehoben werden kann.
 - Außerdem wird der AStA sicherstellen, dass entsprechende Prüfsysteme auf Seiten der Hochschule und der ASEAG bestehen, um einen solchen Fehler für die Zukunft zu vermeiden. Es wird der Wunsch geäußert, Vertragsstrafen zu prüfen.
- Hochschulsport

- Am 02.10. fand die Platzvergabe im Hochschulsport statt. Dieses Mal wurden die Buchungen erstmals gestaffelt (16:00, 16:30, 17:00) freigeschaltet. Außerdem tritt mit diesem Semester die neue Entgeltstruktur in Kraft, welche das HSZ über verschiedene Wege kommuniziert und erläutert hat. Der AStA und das Sportreferat haben mehrfach Beiträge hierzu erstellt. Grundsätzlich werden hiermit die Mehrkosten durch die neue Honorarstruktur aufgefangen und grundsätzlich sinkt der Anteil an querfinanziertem Angebot, wodurch es insgesamt weniger kostenfreie Kurse gibt.

TOP 6 Bericht Öffentlichkeitsarbeit und politische Bildung

- Redaktionssitzung
 - Die wöchentliche Redaktionssitzung fand wie gewohnt am Montag statt. Die 90 Sekunden werden sich schwerpunktmäßig mit der Thematik „Was bedeutet Studieren?“ Dazu kommen RWTHOnline-Infos und ein akademisches Wörterbuch. Auch auf die Sitzung des Studierendenparlaments soll verwiesen werden.
- Facebook
 - Wir posten weiter 1-2 mal pro Tag zu festen Zeiten. Diese Woche stand die Erstiwoche im Fokus, thematisch mit der Rektorbegrüßung und der Ersti-Rallye sowie die Baustrom-Party. Jonas ist seit Oktober jetzt wieder im Team und wird vor allem mit Filmen/Videogestaltung auf Facebook beschäftigt sein. Wir planen mit ihm, Vorstellungsvideos der Referent*innen zu drehen, dies sollte im Oktober geschehen. Die Rückmeldung hierzu im AStA ist positiv.
 - Ansonsten sind Video-Teaser zu Veranstaltungen auf Facebook geplant .
- Instagram
 - Henning und Jasmin haben sich zusammengesetzt, um eine Instagram-Strategie zu planen. Besonderer Fokus liegt auf den Storys bei Instagram. Ein Vorschlag wäre, dass die Referate amüsante und interessante Dinge in den Storys posten und somit ein Blick in die Alltags- und Arbeitswelt des AStAs zu erhalten. Aline und Flo begrüßen das.
 - Einige Posts auf Facebook sollen dann auch mit Instagram verknüpft werden, vor allem diejenigen, von denen wir uns eine hohe Reichweite erhoffen.
- Imagefilm
 - Der Imagefilm ist nun fertig gestellt. Es gibt jedoch noch einige Anmerkungen seitens der anderen Referate. Die Öffentlichkeitsarbeit hat den Film gesehen und ihn in Relation auch zum Preis als gut empfunden. Die Kritikpunkte werden auf der AStA-Sitzung in der kommenden Woche gesammelt und dann wird überlegt, wie sie noch eingefügt werden können. Jasmin versendet eine Mail mit dem Imagefilm, sodass alle sich selbst ein Bild davon machen können.
- Politische Bildung
 - Thematisch haben Luise und Jasmin sich nun auf drei Themen beschränkt, die bis Dezember in einen Vortrag oder eine Diskussion umgesetzt werden sollen
 - „Aktueller Stand des Brexits“ - angefragt dafür ist Robert Flader vom Institut für Politikwissenschaften (IPW). Der Vortrag wird Anfang Dezember stattfinden. Wir haben Herrn Flader drei Termine mitgeteilt, er wird uns in den nächsten Tagen Bescheid geben, damit es keine Kollisionen mit Veranstaltungen des IPWs gibt. Themenschwerpunkte werden sich - in Absprache mit Herrn Flader - noch kurzfristig ergeben, da auch die Brexit-Verhandlungen wöchentlich, ja fast täglich, neue Ergebnisse bringen.
 - Der zweite Themenschwerpunkt sollte zum Thema Extremismus stattfinden. Angefragt dazu haben wir für Ende Oktober/Anfang November Herrn Prof. Schroeder vom Forschungsverbund SED-Staat der FU Berlin. Besonders über den in den Medien weniger

angesprochene Linksextremismus sollte aufgeklärt werden. Seine Publikationen „Links-extreme Einstellungen und Feindbilder. Befragungen, Statistiken und Analysen“ und „Gegen Staat und Kapital – für die Revolution! Linksextremismus in Deutschland – eine empirische Studie“ wären ein möglicher Anknüpfungspunkt für den Vortrag. Leider haben wir bislang keine Rückmeldung erhalten.

- Der dritte Themenschwerpunkt liegt auf dem Thema „Start-ups als gesellschaftliches Phänomen“. Angefragt dazu haben wir den Keynote-Vortrag mit Frank Thelen. Frank Thelen nimmt auch an der ATEC Konferenz am 30.11. in Aachen teil und seine Assistentin hat uns in Aussicht gestellt, dass er eventuell für einen Vortrag für die Studierendenschaft zur Verfügung stände. Luise hat mehrfach versucht, Kontakt zum Gründerzentrum zu erhalten. Allerdings hat sie dort bislang niemanden erreicht. Wir hoffen weiter.
- Angefragt für das nächste Jahr (zwischen Januar und März) hat Jasmin Herrn Prof. Heberer von der Uni Duisburg-Essen zum Thema Sozialkreditsystem in China. Auch hier warten wir noch freudig auf eine Antwort.
- Zudem hat Jasmin noch Frau Prof. Nagel vom Human Technology Center der RWTH bezüglich eines möglichen Vortrags über Neuro-Enhancement angeschrieben. Dieser sollte sich an der Schnittstelle zwischen Neurowissenschaften und ethisch/philosophischen Fragestellungen bewegen und die Auswirkungen von Neuro-Enhancement auf den Menschen erläutern.

TOP 7 Bericht Finanzen und Organisation

- Das Finanzreferat hat die Fachschaften aktiv bei der Ersti-Woche unterstützt, insbesondere durch das Bereitstellen von Wechselgeld.

TOP 8 Bericht Lehre und Hochschulkommunikation

- Zentrale Qualitätsverbesserungskommission
 - Die ZQVK hat getagt und alle dort besprochenen Erläuterungen akzeptiert. Es wurde darauf hingewiesen, dass in Zukunft Skripte, welche durch QV-Mittel überarbeitet werden, kostenlos den Studierenden online zur Verfügung gestellt werden sollen.
- Hochschulgesetz
 - Es ist unklar, wann das Gesetz in den Wissenschaftsausschuss gelangen wird. Am 6. November veranstaltet das Ministerium eine Podiumsdiskussion dazu - laut neuesten Informationen ohne Frau Pfeiffer-Poensgen. Wir selbst konnten nun Rüdiger für den 13.11.2018 gewinnen und suchen nun weitere Menschen für die Diskussion. Zudem findet ein Gespräch mit u.a. mit Moritz Körner von der FDP und Vertreter der verschiedenen ASten am 25.10.18 in Düsseldorf statt, wo es die Möglichkeit zum Austausch und Diskussion über das HSG gibt.
- Prüfungsrecht
 - Da der AStA am Donnerstag geschlossen hatte, fand keine Anwaltsberatung statt. Diese wäre auch unabhängig davon ausgefallen, da keine Termine angefragt wurden.

TOP 9 Bericht Soziales

- Die Beratung läuft wie gewohnt, sonst gibt es nichts zu berichten.

TOP 10 Bericht Kultur

- Semesteranfangsparty
 - Die Baustrom fand am 1. Oktober statt, Christos und Pit haben die Veranstaltungsleitung gestellt. Die Resonanz der Dienstleister, der ZHV und den Fachschaften war durchweg positiv. Es kam zu keinen größeren Zwischenfällen. Es fehlen bezüglich der Ausstattung noch einige Kabel, die verliehen wurden.
 - Bei der SAP fehlen noch Helfer für die einzelnen Schichten, gerade für die letzte Garderobenschicht. Das Doodle soll noch mal erneut an alle AStA-Angehörigen versendet werden in der Hoffnung auf eine bessere Resonanz.
- Kunstkurse
 - Die Mittel vom Kanzler wurden bewilligt, somit können wir die Veranstaltung jetzt bewerben.

TOP 11 Bericht Ausländerinnen- und Ausländervertretung (AV)

- Es liegt kein Bericht vor.

TOP 12 Bericht Beauftragte für die Belange Studierender mit Behinderung und chronischer Erkrankung (VORSCHUB)

- Es liegt kein Bericht vor.

TOP 13 Bericht Gleichstellungsprojektbeauftragte

- Es liegt kein Bericht vor.

TOP 14 AStA Strategiefahrt

- Zeitnah findet die Strategiefahrt statt. Hierfür benötigen wir noch Geld für Verpflegung. Für Verpflegungskosten werden 750,00€ kalkuliert. Eventuell werden noch weitere PKWs benötigt, dies ist aufgrund ungewisser Zusagen einiger Teilnehmer jedoch unsicher. Aline wird eine Mail am Wochenende zum genauen Ablauf des Strategiewochenendes schreiben. Jasmin überlegt sich alternative Sportangebote, da Kanufahren aufgrund unklarer Zusagen nicht möglich war.
- **Beschluss:** Der AStA beschließt 750,00 € für Verpflegung auf der AStA Strategiefahrt (6/0/0) (*finanzwirksam, Lehre*)

TOP 15 Verschiedenes

- Kommunikation mit dem ESA-Team
 - Eine engere Kommunikationsstruktur wäre bei der derzeitigen Einbindung des AStAs wünschenswert, um Missverständnisse in Zukunft zu vermeiden.

Ende der Sitzung: 14:49 Uhr